

Modulkatalog Erste Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Jenaer Modell

070 Griechisch

PO-Version 2025

FRIEDRICH-SCHILLER-
UNIVERSITÄT
JENA

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	2
Graec 200	Einführung in die Gräzistik	3
Graec 300	Gräzistik I	5
Graec 310	Gräzistik II	7
Graec 320	Griechische Sprachkompetenz I	9
Graec 400	Fachdidaktik Griechisch	11
Graec 501	Antike Kultur und ihre Rezeption I	12
Graec 502	Antike Kultur und ihre Rezeption II	14
Graec 600	Praxissemester Fachdidaktik Griechisch	16
Graec 700	Antike Literatur und Kultur	18
Graec 800	Griechische Prosa	20
Graec 810	Griechische Dichtung	22
Graec 830	Griechische Sprachkompetenz II	24
Graec 840	Vorbereitungsmodul Griechische Prosa	26
Graec 850	Vorbereitungsmodul Griechische Dichtung	28
Graec 900	Vorbereitungsmodul Fachdidaktik Griechisch Mündliche Prüfung Gymnasium	30
Graec 1000	Wissenschaftliche Hausarbeit Griechisch	32
	Abkürzungen	33

Hinweis : Hinweis: Prüfungen, den Prüfungen zugeordnete Lehrveranstaltungen sowie Prüfungstermine können in Friedolin unter dem Menüpunkt "Modulkataloge" eingesehen werden. Nach Login wählen Sie dazu bitte Abschluss, Studiengang und Modul. Unmittelbar eingearbeitete Änderungen werden dort zeitnah dargestellt.

Vorwort

Sprachanforderungen lt. aktueller Lesefassung der fachspezifischen Bestimmungen*:

Griechischkenntnisse in der Regel im Umfang des Graecums sowie Lateinkenntnisse in der Regel im Umfang des Latinums sind möglichst vor Studienbeginn zu erwerben. Liegen diese Kenntnisse zu Studienbeginn nicht vor, können sie nachgeholt werden. Die Lateinkenntnisse sind spätestens zum Modul Graec 700, Graec 800, Graec 810 nachzuweisen.

Berechnung der Endnoten im grundständigen Studium Griechisch*:

Bis auf die Module Graec 200, Graec 501, Graec 502 und Graec 700 gehen alle Noten der fachwissenschaftlichen Module in die Fachendnote ein. Alle Noten der fachdidaktischen Module gehen in die Endnote Fachdidaktik ein.

* Die hier dargestellten Sprachanforderungen und Regelungen zur Berechnung der Endnote entsprechen der aktuellen Lesefassung der fachspezifischen Bestimmungen als Anlage der Ordnung für das Studium und die Prüfungen in Studiengängen für ein Lehramt an Gymnasien. Rechtsverbindlich ist nur der im jeweiligen Verkündungsblatt veröffentlichte Text.

Modul Graec 200 Einführung in die Gräzistik	
Modulcode	Graec 200
Modultitel (deutsch)	Einführung in die Gräzistik
Modultitel (englisch)	Introduction to Greek Studies
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Thiel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	--
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaft Kernfach: Pflichtmodul 770 Gräzistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 012 B.A. Klassische Archäologie Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 895 B.A. Latinistik Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 070 LG Griechisch: Pflichtmodul 070 LGErw. Griechisch: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Sommersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), PS (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Die Vorlesung vermittelt einen konzentrierten Überblick über die griechische Literaturgeschichte. Das Seminar führt am Beispiel eines zentralen Textes oder einer zentralen Gattung der griechischen Dichtung oder Prosa in die Methoden der Erschließung griechischer literarischer Texte ein.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden verfügen über sichere Kenntnisse in den Grundlinien der griechischen Literaturgeschichte sowie Grundfertigkeiten in der Deutung griechischer literarischer Texte. Durch die Einübung der Darstellung eines fachlichen Problems in Vortrag und Diskussion erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur Präsentation sowie zur Formulierung eigener Positionen
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat) - Klausur (90 min.)

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit; (100 %) der Modulgesamtnote Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	070 LG Griechisch: Note geht in die Endnote ein
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Modul Graec 300 Gräzistik I	
Modulcode	Graec 300
Modultitel (deutsch)	Gräzistik I
Modultitel (englisch)	Greek Studies I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Thiel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Latein- und Griechischkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Latein- und Griechischkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen 070 LG Griechisch: i.d.R. Graecum 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Graecum
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Graec 200 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Graec 200
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften: Wahlpflichtmodul 770 Gräzistik: Pflichtmodul 070 LG Griechisch: Pflichtmodul 070 LG Erw. Griechisch: Pflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), PS (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Die Vorlesung führt in die wichtigsten Probleme und Ergebnisse der Forschung zu einem griechischen Autor oder einer literarischen Gattung der klassischen oder hellenistischen Zeit, der Kaiserzeit oder der Spätantike ein; im Seminar werden unter erheblicher Eigenleistung der Teilnehmer exemplarisch unter Einbeziehung der einschlägigen Forschung griechische Texte (ggf. auch in Übersetzung) gelesen, besprochen, gedeutet und literaturbzw. geisteswissenschaftlich eingeordnet. Durch geeignete Studienangebote wird sichergestellt, dass die Gegenstände sich nicht zu eng mit denen von Graec 310 berühren und so eine gewisse Breite gewährleistet ist.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Teilnehmer erwerben Grundkenntnisse der griechischen Literaturgeschichte und die Befähigung, griechische Texte in kritischer Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur zu lesen, zu verstehen und methodisch kontrolliert zu deuten. Durch die Einübung der Darstellung eines fachlichen Problems in Vortrag und Diskussion erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur Präsentation sowie zur Formulierung eigener Positionen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat) - Test (90 min.)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit, 100% der Modulgesamtnote Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	Arbeitsaufwand (work load): 300 h/ davon: 60 h Präsenzstudium (30 h VL, 30 h S) 240 h Selbststudium (30 h Klausurvorbereitung, 60 h Anfertigung des Referats, 90 h Anfertigung der Hausarbeit, 60 h Vor- und Nachbereitung der Lehrveranstaltungen) 070 LG Griechisch: Note geht in die Endnote ein.
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Modul Graec 310 Gräzistik II	
Modulcode	Graec 310
Modultitel (deutsch)	Gräzistik II
Modultitel (englisch)	Greek Studies II
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Thiel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Abschluss oder paralleler Besuch von Graec 200, Graecum, Lateinkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Abschluss oder paralleler Besuch von Graec 200, Graecum, Lateinkenntnisse mindestens im Umfang von zwei erfolgreich absolvierten Semesterkursen 070 LG Griechisch: für die Übung Graecum 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Graecum
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 770 Gräzistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 070 LG Griechisch: Pflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL (2 SWS), PS/HS (2 SWS) oder Ü (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h

Inhalte	Die Vorlesung führt in die wichtigsten Probleme und Ergebnisse der Forschung zu einem griechischen Autor oder einer literarischen Gattung der klassischen oder hellenistischen Zeit, der Kaiserzeit oder der Spätantike ein; im Seminar werden unter erheblicher Eigenleistung der Teilnehmer exemplarisch und ggf. vertiefend unter Einbeziehung der einschlägigen Forschung griechische Texte gelesen, besprochen und gedeutet. Durch geeignete Studienangebote wird sichergestellt, dass die Gegenstände sich nicht zu eng mit denen von Graec 300 berühren und so eine gewisse Breite gewährleistet ist.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Teilnehmer erwerben die Befähigung, griechische Texte in kritischer Auseinandersetzung mit der Sekundärliteratur zu lesen, zu verstehen und methodisch kontrolliert zu deuten. 004 Altertumswissenschaften Kernfach: (ergänzend) Allg. Schlüsselqualifikation Präsentationskompetenz: Die Studierenden erwerben durch die Einübung der Darstellung eines fachlichen Problems in Vortrag und Diskussion die Fähigkeit zur Präsentation sowie zur Formulierung eigener Positionen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: regelmäßige und aktive Teilnahme (Referat)
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur (90 min) zur Vorlesung Seminar: Hausarbeit, oder Übung: Klausur (90 min)
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: Das Modul kann sich über zwei Semester erstrecken. 070 LG Griechisch: Note geht in die Endnote ein.
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Modul Graec 320 Griechische Sprachkompetenz I	
Modulcode	Graec 320
Modultitel (deutsch)	Griechische Sprachkompetenz I
Modultitel (englisch)	Language Competence in Greek I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Thiel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Latinum, Graecum 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Latinum, Graecum 070 LG Griechisch: Graecum 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Graecum
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Graec 200 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Graec 200
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	070 LG Griechisch: Graec 800 "Griechische Prosa", Graec 810 "Griechische Dichtung", Graec 830 "Sprachkompetenz II"
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	004 B.A. Altertumswissenschaften Kernfach: Wahlpflichtmodul 770 B.A. Gräzistik Ergänzungsfach: Pflichtmodul 070 LG Griechisch: Pflichtmodul 070 LG Erw. Griechisch: Pflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü A (2 SWS), Ü B (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in: - Präsenzstunden - Selbststudium (einschl. Prüfungsvorbereitungen)	300 h 60 h 240 h
Inhalte	Die beiden Übungen vermitteln durch angeleitete intensive Einübung in die Übersetzung dem antiken griechisch-römischen Kulturkreis entstammender Texte vom Deutschen in attische Kunstprosa gründliche Kenntnisse des grammatischen Systems (langue) des Attischen des 5./4. Jhs. v. Chr. sowie der Sprachnorm (im Sinne Coserius) und der stilistischen Eigentümlichkeiten der für die Folgezeit am stärksten stilistisch normbildenden attischen Schriftsteller des 5. und 4. Jhs. v. Chr. (vor allen Thukydides, Isokrates, Platon, Xenophon, Lysias, Demosthenes).

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vertiefen ihre Kenntnis der griechischen Grammatik im Sinne der Möglichkeiten des Sprachsystems (<i>langue</i>). Sie erwerben eine gründliche Vertrautheit mit der Sprach <i>norm</i> der Stilvorbilder der attischen Prosa des 5./4. Jhs. v. Chr. und damit die Fähigkeit, stilistische Besonderheiten griechischer Autoren zu erkennen, zu analysieren und zu benennen. Sie werden in die Lage versetzt, einen einfachen dem antiken griechischrömischen Kulturkreis entsprechenden deutschen Text in korrektes und den stilistischen Normen der attischen Kunstprosa des 5./4. Jhs. v. Chr. entsprechendes Griechisch zu übertragen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - regelmäßige Teilnahme - Anfertigung von Hausaufgaben - Klausur in einer Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	- deutsch-griechische Übersetzungsklausur (90 min) in der anderen Übung, 100 % der Modulgesamtnote Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	070 LG Griechisch: Note geht in die Endnote ein
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Modul Graec 400 Fachdidaktik Griechisch	
Modulcode	Graec 400
Modultitel (deutsch)	Fachdidaktik Griechisch
Modultitel (englisch)	Teaching Greek
Modul-Verantwortliche/r	PD Dr. Oliver Ehlen
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	070 LG Griechisch: Graecum
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	070 LG Griechisch: Die Kenntnisse und Fähigkeiten, die in diesem Modul erworben werden, werden im Praxissemester benötigt. Die Absolvierung bis zum 4. FS wird daher dringend empfohlen.
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	070 LG Griechisch: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (ab Wintersemester)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung (2SWS), Seminar (2SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	90 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	In der Vorlesung werden allgemeine Grundlagen des griechischen Sprachunterrichts, methodische Konzeptionen und Verfahren der Übersetzung und Texterschließung, Kategorien und Analyse griechischer Originaltexte sowie Aspekte der Interpretation vermittelt. Im Seminar werden die Vorlesungsinhalte schwerpunktmäßig anhand ausgewählter Beispiele präzisiert.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden erwerben Kenntnisse in den Grundlagen der didaktisch-methodischen Konzeptionen und Verfahren und ihrer praktischen Umsetzung im Unterricht.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	regelmäßige und aktive Teilnahme
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Referat oder Hausarbeit Noten: 1-5
Zusätzliche Informationen zum Modul	Note geht in die Endnote ein
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Modul Graec 501 Antike Kultur und ihre Rezeption I	
Modulcode	Graec 501
Modultitel (deutsch)	Antike Kultur und ihre Rezeption I
Modultitel (englisch)	Ancient Culture and its Reception I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Thiel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Latinum, Graecum
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	070 LG Griechisch: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	070 LG Griechisch: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	<p>1 der folgenden LV aus dem Bereich "Sprachen" sofern die gewählte LV nicht früher oder gleichzeitig für ein anderes Modul verwendet wurde bzw. wird:</p> <p>Sprachen: (Ü oder S)</p> <p>Indogermanistik:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S "Methoden der allgemeinen Sprachwissenschaft" • S "Methoden der historisch-vergleichenden Sprachwissenschaft" • S "Griechische Sprachgeschichte" <p>Latein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S (PS) "Einführung in die Latinistik" • S (PS) "Latinistik I" • S/Ü "Prosa" • S/Ü "Poesie/ Metrik" • S (HS) "Lateinische Prosa" • S (HS) "Lateinische Dichtung" <p>Mittel-/ Neulatein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • S (PS) "Einführung in die Lateinische Philologie des MA und der NZ", • Ü "Einführung in die Lateinische Philologie des MA und der NZ" • Ü "Buch- und Schriftkunde"
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	12 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Inhalte	Die Studierenden wählen je eine Lehrveranstaltung aus dem Gebiet "Sprachen".
Lern- und Qualifikationsziele	Der Besuch einer sprach- und einer kulturgeschichtlichen Lehrveranstaltung aus einer Nachbardisziplin befähigt die Studierenden dazu, die griechische Sprache mit ihren verschiedenen Entwicklungsstufen in einen größeren Kontext einzuordnen (z. B. Indogermanistik) und ihre Merkmale sowie ihren Einfluss durch den Vergleich mit einer kulturgeschichtlichen, historischen oder philosophischen Dimension deutlich zu fassen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Entsprechend der Vorgaben der gewählten Lehrveranstaltung. Näheres wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung durch die Lehrperson bekanntgegeben
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Benotete Prüfungsleistung der Lehrveranstaltung des Bereichs "Sprachen"
Zusätzliche Informationen zum Modul	Häufigkeit des Angebots (Zyklus): Winter- und Sommersemester (je nach Angebot der Lehrveranstaltungen aus den Nachbarfächern)
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Modul Graec 502 Antike Kultur und ihre Rezeption II	
Modulcode	Graec 502
Modultitel (deutsch)	Antike Kultur und ihre Rezeption II
Modultitel (englisch)	Ancient Culture and its Reception I
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Thiel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Latinum, Graecum
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	070 LG Griechisch: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	070 LG Griechisch: Wahlpflichtmodul im Wahlpflichtbereich „Bildungswissenschaften und Griechisch“
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	2 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	<p>1 der folgenden LV aus dem Bereich "Geschichte/ Kulturgeschichte", sofern die gewählte LV nicht früher oder gleichzeitig für ein anderes Modul verwendet wurde bzw. wird:</p> <p>Geschichte/Kulturgeschichte: (VL oder Gk oder S oder Ü)</p> <p>Altertumswissenschaften:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gk Einführung in die Altertumswissenschaften <p>Alte Geschichte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gk "Basismodul Alte Geschichte" • Ü "Basismodul Alte Geschichte" <p>Klassische Archäologie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ü "Einführung in die Klassische Archäologie" <p>Antike Philosophie:</p> <ul style="list-style-type: none"> • aus den Fächern Philosophie, Gräzistik, Latinistik kann eine Lehrveranstaltung (VL, Gk, S, Ü) mit einem Thema zur Antiken Philosophie gewählt werden.
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Studierenden wählen eine Lehrveranstaltung aus dem Gebiet "Geschichte/Kulturgeschichte".

Lern- und Qualifikationsziele	Der Besuch einer einer kulturgeschichtlichen Lehrveranstaltung aus einer Nachbardisziplin befähigt die Studierenden dazu, die griechische Sprache mit ihren verschiedenen Entwicklungsstufen in einen größeren Kontext einzuordnen und ihre Merkmale sowie ihren Einfluss durch den Vergleich mit einer kulturgeschichtlichen, historischen oder philosophischen Dimension deutlich zu fassen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Entsprechend der Vorgaben der gewählten Lehrveranstaltung. Näheres wird zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung durch die Lehrperson bekanntgegeben
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Benotete Prüfungsleistung der Lehrveranstaltung des Bereichs "Geschichte/Kulturgeschichte"
Zusätzliche Informationen zum Modul	Häufigkeit des Angebots (Zyklus): Winter- und Sommersemester (je nach Angebot der Lehrveranstaltungen aus den Nachbarfächern)
Empfohlene Literatur	Siehe elektronisches Vorlesungsverzeichnis

Modul Graec 600 Praxissemester Fachdidaktik Griechisch	
Modulcode	Graec 600
Modultitel (deutsch)	Praxissemester Fachdidaktik Griechisch
Modultitel (englisch)	Teaching Greek: Theory and Practice
Modul-Verantwortliche/r	PD Dr. Oliver Ehlen
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Für die Arbeit im Praxissemester werden Kenntnisse und Fähigkeiten benötigt, die im Modul Graec 400 „Fachdidaktik Griechisch“ vermittelt werden, dessen Absolvierung zur Vorbereitung auf das Praxissemester dringend empfohlen wird.
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	Graec 700
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Praktikum, Seminar
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Hospitationen im Griechischunterricht • Übernahme didaktisch-methodischer Teilaufgaben (bezogen von ersten Teilen einer Unterrichtsstunde bis zu ganzen Unterrichtssequenzen) • Durchführung von Assistenz Tätigkeiten in Absprache mit dem Mentor • Aufbereitung, kritische Diskussion und Evaluation von Erfahrungen aus dem Unterricht auf wissenschaftlicher Grundlage und unter besonderer Berücksichtigung von Heterogenität und Inklusion • Sensibilisierung für interessante Forschungsfragen und relevante Forschungsmethoden, unter besonderer Berücksichtigung von Heterogenität und Inklusion

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden entwickeln in der Verbindung von Praktikum und Seminar theoretische und praktische Kompetenzen in der Planung, Durchführung und Auswertung von Unterricht im Fach Griechisch. Sie werden schrittweise befähigt, exemplarisch fachdidaktische Handlungsmodelle zu realisieren und zu begründen, die den Kriterien guten Unterrichts entsprechen. Die Studierenden erhalten einen ersten Einblick in die Komplexität des Tätigkeitsfeldes von Griechischlehrern. Sie werden exemplarisch an Forschungsfragen und -methoden der Didaktik des Griechischunterrichts herangeführt.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Regelmäßige Teilnahme am Praxissemester und am Seminar; verlässliche Erledigung von Arbeitsaufträgen
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Dokumentation z. B. von Hospitationen sowie Unterrichtsvorbereitungen und -auswertungen im Fach Griechisch und von Forschungsaufträgen; die Benotung erfolgt auf der Grundlage eines Kriterienkatalogs. Die Note der Dokumentation ist die Modulnote (100%).
Zusätzliche Informationen zum Modul	Modulnote geht in die Berechnung der Endnote ein.

Modul Graec 700 Antike Literatur und Kultur	
Modulcode	Graec 700
Modultitel (deutsch)	Antike Literatur und Kultur
Modultitel (englisch)	Ancient Literature and Culture
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Thiel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Graec 500, Latinum, Graecum
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	070 LG Griechisch: keine
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	<p>Übung griechische Lektüre, Übung lateinische Lektüre (je 2 SWS), eine weitere noch nicht besuchte Lehrveranstaltung aus folgenden Wahlpflichtbereichen (WPV):</p> <p>Altertumswissenschaften: Gk „Einführung in die Altertumswissenschaften“</p> <p>Alte Geschichte: Gk „Basismodul Alte Geschichte“ S „Basismodul Alte Geschichte“</p> <p>Klassische Archäologie: Ü „Einführung in die Klassische Archäologie“</p> <p>Antike Philosophie: aus den Fächern Philosophie, Gräzistik, Latinistik kann eine Lehrveranstaltung (VL, Gk, S, Ü) mit einem Thema zur Antiken Philosophie gewählt werden.</p>
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Umgang mit literarisch-philologischen Texten der Antike in griechischer und lateinischer Sprache. Verknüpfung mit einem kulturwissenschaftlichen Anteil durch Wahl einer weiteren Lehrveranstaltung aus dem Wahlpflichtbereich.

Lern- und Qualifikationsziele	In der Lektüreübung erweitern die Studierenden ihre Kenntnisse literarisch-philologischer Texte der Antike. Sie werden befähigt die Texte zu lesen, zu verstehen und wiederzugeben. Darüber hinaus werden sie durch den Besuch einer weiteren kulturgeschichtlichen Lehrveranstaltung aus einer Nachbardisziplin befähigt, die griechische Sprache und Literatur in einen größeren Kontext einzuordnen und ihre Merkmale sowie ihren Einfluss durch den Vergleich mit einer kulturgeschichtlichen, historischen oder philosophischen Dimension deutlich zu fassen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: - Regelmäßige Teilnahme - Entsprechende Prüfungsvorleistung der Lehrveranstaltung des Wahlpflichtbereichs mit Prädikat „bestanden“. Klausur in einer Lektüreübung nach Wahl
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Klausur in einer Lektüreübung nach Wahl
Zusätzliche Informationen zum Modul	Modulnote geht <u>nicht</u> in die Berechnung der Endnote ein.

Modul Graec 800 Griechische Prosa	
Modulcode	Graec 800
Modultitel (deutsch)	Griechische Prosa
Modultitel (englisch)	Greek Prose Literature
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Thiel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	070 LG Griechisch: Graec 320, Latinum, Graecum. Abschluss oder paralleler Besuch von Graec 200, Graec 300, Graec 310. - Das Modul soll im Regelfall nicht vor dem 5. Semester belegt werden. Wohlbegründete Ausnahmen von dieser Regelung sind mit dem Modulverantwortlichen zu klären. 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Graec 320, Graecum. Abschluss oder paralleler Besuch von Graec 200, Graec 300, Graec 310.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	070 LG Griechisch: Pflichtmodul 070 LG Erw. Griechisch: Wahlpflichtmodul 005 MA Griechische und Lateinische Philologie (Antike bis Humanismus): Wahlpflichtmodul 012 MA Klassische Archäologie: Wahlpflichtmodul 127 MA Philosophie: Wahlpflichtmodul 188 MA Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 768 MA Geschichte der Antike: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL, HS, je 2 SWS
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Vorlesung bietet einen Überblick über einen griechischen Prosaautor oder eine Prosagattung der archaischen, klassischen oder hellenistischen oder der Kaiserzeit und der Spätantike und führt in die wesentlichen Probleme der Forschung und ihre Lösungsansätze ein. Das Hauptseminar behandelt exemplarisch einen Text oder Texte aus dem Bereich der griechischen Prosa, der unter Einbeziehung der relevanten Forschungsliteratur in intensiver gemeinsamer Arbeit von Dozent und Studierenden erschlossen und gedeutet wird.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden eignen sich gründliche Kenntnisse zu einem zentralen Prosaautor oder einer zentralen Prosagattung der griechischen Literatur an. Sie erwerben die Fähigkeit, die besonderen Erfordernisse zu berücksichtigen, die in anspruchsvoller Kunstprosa abgefasste Texte dem Interpreten je nach der Gattungstradition und den Voraussetzungen des einzelnen literarischen Werks stellen. Sie erlernen dabei insbesondere, die betreffenden Texte in ihrer literaturgeschichtlichen Stellung zu erfassen und ihre Aussageintention vor dem Hintergrund der von ihnen vorausgesetzten Prätexte zu deuten. Sie erwerben eine sichere Beherrschung der dazu erforderlichen wissenschaftlichen Methoden und vervollkommen ihre Fähigkeit, die gewonnenen Ergebnisse in Wort und Schrift angemessen darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	- Regelmäßige aktive Teilnahme (Referat im S) - Kolloquium oder schriftlicher Test zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: Das Modul kann sich über zwei Semester erstrecken. 070 LG Griechisch: Modulnote geht in die Berechnung der Endnote ein.
Empfohlene Literatur	--
Unterrichtssprache	--

Modul Graec 810 Griechische Dichtung	
Modulcode	Graec 810
Modultitel (deutsch)	Griechische Dichtung
Modultitel (englisch)	Greek Poetry
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Thiel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	070 LG Griechisch: Graec 320, Latinum, Graecum. Abschluss oder paralleler Besuch von Graec 200, Graec 300, Graec 310. - Das Modul soll im Regelfall nicht vor dem 5. Semester belegt werden. Wohlbegründete Ausnahmen von dieser Regelung sind mit dem Modulverantwortlichen zu klären. 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Graec 320, Graecum. Abschluss oder paralleler Besuch von Graec 200, Graec 300, Graec 310.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	--
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	070 LG Griechisch: Pflichtmodul 070 LG Erw. Griechisch: Wahlpflichtmodul 005 MA Griechische und Lateinische Philologie (Antike bis Humanismus): Wahlpflichtmodul 012 MA Klassische Archäologie: Wahlpflichtmodul 127 MA Philosophie: Wahlpflichtmodul 188 MA Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul 768 MA Geschichte der Antike: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes 2. Semester (jährlich)
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	VL, HS, je 2 SWS
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Vorlesung bietet einen Überblick über einen griechischen Dichter oder eine poetische Gattung aus einer wichtigen Epoche der griechischen Literaturgeschichte (Archaik, Klassik, Hellenismus, Kaiserzeit, Spätantike) und führt in die wesentlichen Probleme der Forschung und ihre Lösungsansätze ein. Das Hauptseminar behandelt exemplarisch einen Text oder Texte aus dem Bereich der griechischen Dichtung, der unter Einbeziehung der relevanten Forschungsliteratur in intensiver gemeinsamer Arbeit von Dozent und Studierenden erschlossen und gedeutet wird.

Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden eignen sich gründliche Kenntnisse zu einem zentralen Dichter oder einer zentralen poetischen Gattung der griechischen Literatur an. Sie erwerben die Fähigkeit, in selbständiger Arbeit unter Auffindung, Einbeziehung und kritischer Auseinandersetzung mit der bereits vorliegenden Forschungsliteratur entsprechende Texte sprachlich und metrisch, inhaltlich und gedanklich zu erschließen und in ihren literaturgeschichtlichen und geistesgeschichtlichen Kontext einzuordnen. Dabei liegt besonderes Schwergewicht auf der Erfassung der Gattungskonventionen griechischer poetischer Texte, die auch den jeweiligen Literaturdialekt einschließen, vor deren Hintergrund die spezifische dichterische Intention und Leistung zuallererst erfasst wird. Sie erwerben eine sichere Beherrschung der dazu erforderlichen wissenschaftlichen Methoden und vervollkommen ihre Fähigkeit, die gewonnenen Ergebnisse in Wort und Schrift angemessen darzustellen.
Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	- Regelmäßige aktive Teilnahme (Referat im S) - Kolloquium oder schriftlicher Test zur Vorlesung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Hausarbeit
Zusätzliche Informationen zum Modul	Dauer des Moduls: Das Modul kann sich über zwei Semester erstrecken. Häufigkeit des Angebots: jedes 2. Semester (i.d.R. Sommersemester) 070 LG Griechisch: Modulnote geht in die Berechnung der Endnote ein.

Modul Graec 830 Griechische Sprachkompetenz II	
Modulcode	Graec 830
Modultitel (deutsch)	Griechische Sprachkompetenz II
Modultitel (englisch)	Language Competence in Greek II
Modul-Verantwortliche/r	Prof. Dr. Rainer Thiel
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	070 LG Griechisch: Graec 320 „Griechischen Sprachkompetenz I“ 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Graec 320, Graecum.
Empfohlene bzw. erwartete Vorkenntnisse	--
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	070 LG Griechisch: Staatsprüfung für das Lehramt an Gymnasien Griechisch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	070 LG Griechisch: Pflichtmodul 070 LG Erw. Griechisch: Pflichtmodul 152 B.A. Indogermanistik Kern-/Ergänzungsfach: Wahlpflichtmodul 005 M.A. Griechische und Lateinische Philologie (Antike bis Humanismus): Pflichtmodul 188 M.A. Literatur-Kunst-Kultur: Wahlpflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Ü A (2 SWS), Ü B (2 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	10 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	300 h
- Präsenzstunden	60 h
- Selbststudium	240 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Nach Ziel und Inhalt schließt sich die Griechische Sprachkompetenz II an die Griechische Sprachkompetenz I an und vertieft die dort erworbenen Kenntnisse. In der Übung werden Texte von höherer Komplexität ins Griechische übersetzt.
Lern- und Qualifikationsziele	Die Studierenden vervollkommen ihre Kenntnis der griechischen Grammatik im Sinne der Möglichkeiten des Sprachsystems (<i>langue</i>). Sie werden in die Lage versetzt, dem antiken griechisch-römischen Kulturkreis entsprechende deutsche Texte von höherer Komplexität in korrektes und den stilistischen Normen der attischen Kunsteprosa des 5./4. Jh. v. Chr. entsprechendes Griechisch zu übertragen.

Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung	Prüfungsvorleistungen: <ul style="list-style-type: none">- regelmäßige Teilnahme- Anfertigung von Hausaufgaben Klausur in einer Übung
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	deutsch-griechische Übersetzungsklausur (90 min) in der anderen Übung
Zusätzliche Informationen zum Modul	Modulnote geht in die Berechnung der Endnote ein.

Modul Graec 840 Vorbereitungsmodul Griechische Prosa	
Modulcode	Graec 840
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul Griechische Prosa
Modultitel (englisch)	Exam Preparation Modul: Greek Prose Literature
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	070 LG Griechisch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	070 LG Griechisch: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	Wintersemester, ggf. auch Sommersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung und Seminar (Hauptseminar) oder Übung oder Kolloquium, je 2 SWS (bzw. 1 SWS)
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 bzw. 45 h
- Selbststudium	90 bzw. 105 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Vorlesung bietet einen Überblick über einen griechischen Prosaautor oder eine Prosagattung der archaischen, klassischen oder hellenistischen oder der Kaiserzeit und der Spätantike und führt in die wesentlichen Probleme der Forschung und ihre Lösungsansätze ein. Das Hauptseminar behandelt exemplarisch einen Text oder Texte aus dem Bereich der griechischen Prosa, der unter Einbeziehung der relevanten Forschungsliteratur in intensiver gemeinsamer Arbeit von Dozent und Studierenden erschlossen und gedeutet wird.

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die vom Kandidaten ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung begrenzt - unter Heranziehung des in § 3 Abs. 2 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.</p> <p>Die Studierenden eignen sich gründliche Kenntnisse zu einem zentralen Prosaautor oder einer zentralen Prosagattung der griechischen Literatur an. Sie erwerben die Fähigkeit, die besonderen Erfordernisse zu berücksichtigen, die in anspruchsvoller Kunstprosa abgefasste Texte dem Interpreten je nach der Gattungstradition und den Voraussetzungen des einzelnen literarischen Werks stellen. Sie erlernen dabei insbesondere, die betreffenden Texte in ihrer literaturgeschichtlichen Stellung zu erfassen und ihre Aussageintention vor dem Hintergrund der von ihnen vorausgesetzten Prätexte zu deuten. Sie erwerben eine sichere Beherrschung der dazu erforderlichen wissenschaftlichen Methoden und vervollkommen ihre Fähigkeit, die gewonnenen Ergebnisse in Wort und Schrift angemessen darzustellen.</p>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Klausur (schriftliche Prüfung) im Umfang von 240 min. oder mündliche Prüfung im Umfang von 30 min. aus dem Lektürekanon griechischer Prosaautoren.</p> <p>Bei der schriftlichen Prüfung werden drei Themen zur Wahl gestellt.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Die schriftliche und mündliche Prüfung erstreckt sich auf die zwei nachfolgenden Bereiche:</p> <ol style="list-style-type: none">1. Griechische Prosa,2. Griechische Dichtung. <p>Der Kandidat gibt bei der Meldung zur Prüfung die von ihm gewählten Bereiche für die schriftliche und mündliche Prüfung an. Wird in Graec 840 die Klausur gewählt, so ist in Graec 850 die mündliche Prüfung zu wählen und umgekehrt.</p> <p>Die unter Arbeitsaufwand angegebenen 150 h sind wie folgt zu betrachten:</p> <p>Präsenzstudium: 60 bzw. 45 h (VL 30 h, S/Ü 30 h, Kolloquium 15 h)</p> <p>Selbststudium: 90 bzw. 105 h (60 (70) h eigenständige Lektüre griechischer Prosatexte, 30 (35) h literaturgeschichtliche Systematisierung und unmittelbare Vorbereitung der Modulprüfung)</p>

Modul Graec 850 Vorbereitungsmodul Griechische Dichtung	
Modulcode	Graec 850
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul Griechische Dichtung
Modultitel (englisch)	Exam Preparation Module: Greek Poetry
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	070 LG Griechisch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	070 LG Griechisch: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	Sommersemester, ggf. auch Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	Vorlesung und Seminar (Hauptseminar) oder Übung oder Kolloquium, je 2 SWS (bzw. 1 SWS) sowie Selbststudium eines Lektürekansons griechischer Dichter
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	60 bzw. 45 h
- Selbststudium	90 bzw. 105 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	Die Vorlesung bietet einen Überblick über einen griechischen Dichter oder eine poetische Gattung aus einer wichtigen Epoche der griechischen Literaturgeschichte (Archaik, Klassik, Hellenismus, Kaiserzeit, Spätantike) und führt in die wesentlichen Probleme der Forschung und ihre Lösungsansätze ein. Das Hauptseminar bzw. die Übung oder das Kolloquium behandeln exemplarisch einen Text oder Texte aus dem Bereich der griechischen Dichtung, der unter Einbeziehung der relevanten Forschungsliteratur in intensiver gemeinsamer Arbeit von Dozent und Studierenden erschlossen und gedeutet wird.

Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die vom Kandidaten ausgewählten Bereiche des Anhangs der Staatsprüfungsordnung begrenzt - unter Heranziehung des in § 3 Abs. 2 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.</p> <p>Die Studierenden eignen sich gründliche Kenntnisse zu einem zentralen Dichter oder einer zentralen poetischen Gattung der griechischen Literatur an. Sie erwerben die Fähigkeit, in selbständiger Arbeit unter Auffindung, Einbeziehung und kritischer Auseinandersetzung mit der bereits vorliegenden Forschungsliteratur entsprechende Texte sprachlich und metrisch, inhaltlich und gedanklich zu erschließen und in ihren literaturgeschichtlichen und geistesgeschichtlichen Kontext einzuordnen. Dabei liegt besonderes Schwergewicht auf der Erfassung der Gattungskonventionen griechischer poetischer Texte, die auch den jeweiligen Literaturdialekt einschließen, vor deren Hintergrund die spezifische dichterische Intention und Leistung zuallererst erfasst wird. Sie erwerben eine sichere Beherrschung der dazu erforderlichen wissenschaftlichen Methoden und vervollkommen ihre Fähigkeit, die gewonnenen Ergebnisse in Wort und Schrift angemessen darzustellen.</p>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	<p>Klausur (schriftliche Prüfung) im Umfang von 240 min. oder mündliche Prüfung im Umfang von 30 min. (aus dem Lektürekanon griechischer Dichter).</p> <p>Bei der schriftlichen Prüfung werden drei Themen zur Wahl gestellt.</p>
Zusätzliche Informationen zum Modul	<p>Die schriftliche und mündliche Prüfung erstreckt sich auf die zwei nachfolgenden Bereiche:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Griechische Prosa, 2. Griechische Dichtung. <p>Der Kandidat gibt bei der Meldung zur Prüfung die von ihm gewählten Bereiche für die schriftliche und mündliche Prüfung an. Wird in Graec 850 die Klausur gewählt, so ist in Graec 840 die mündliche Prüfung zu wählen und umgekehrt.</p> <p>Die unter Arbeitsaufwand angegebenen 150 h sind wie folgt zu betrachten:</p> <p>Präsenzstudium: 60 bzw. 45 h (VL 30 h, S/Ü 30 h, Kolloquium 15 h)</p> <p>Selbststudium: 90 bzw. 105 h (60 (70) h eigenständige Lektüre griechischer poetischer Texte, 30 (35) h literaturgeschichtliche Systematisierung und unmittelbare Vorbereitung der Modulprüfung)</p>

Modul Graec 900 Vorbereitungsmodul Fachdidaktik Griechisch Mündliche Prüfung Gymnasium	
Modulcode	Graec 900
Modultitel (deutsch)	Vorbereitungsmodul Fachdidaktik Griechisch Mündliche Prüfung Gymnasium
Modultitel (englisch)	Exam Preparation Module: Teaching Greek. Oral Exam
Modul-Verantwortliche/r	vom Landesprüfungsamt bestellte Prüfer
Voraussetzung für die Zulassung zum Modul	Zulassung zum ersten Abschnitt der Staatsprüfung durch das Landesprüfungsamt
Verwendbarkeit (Voraussetzung wofür)	070 LG Griechisch
Art des Moduls (Pflicht-, Wahlpflicht- oder Wahlmodul)	070 LG Griechisch: Pflichtmodul
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	Sommersemester, ggf. auch Wintersemester
Dauer des Moduls	1 Semester
Zusammensetzung des Moduls / Lehrformen (V, Ü, S, Praktikum, ...)	<ul style="list-style-type: none"> - Kolloquium mit einem exemplarisch behandelten Thema des Fachgebiets - Selbststudium: Vertiefende Lektüre zu einem Teilgebiet des gewählten Prüfungsfaches, die im Kolloquium bekannt gegeben wird.
Leistungspunkte (ECTS credits)	5 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	150 h
- Präsenzstunden	30 h
- Selbststudium	120 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	
Inhalte	<p>Überblickswissen zu Kernfragen der Fachdidaktik Griechisch, exemplarisch vertieftes Wissen zu einem Teilthema und wissenschaftliche Reflexion über die Anwendung von Lehr- und Lernmaterialien.</p> <p>Die mündliche Prüfung erstreckt sich auf die Inhalte des Kolloquiums und der Lektüre. Es wird gefordert, in einem Gespräch wissenschaftlich angemessen zu argumentieren.</p>
Lern- und Qualifikationsziele	<p>Die Kompetenzen der Kandidaten werden - thematisch auf die Inhalte des Vorbereitungsmoduls begrenzt - unter Heranziehung des in § 3 Abs. 3 genannten Kompetenzkatalogs der Staatsprüfungsordnung festgestellt und bewertet.</p> <p>Die Studierenden weisen Kenntnisse in den Grundlagen der didaktisch-methodischen Konzeptionen und Verfahren des Griechischunterrichts unter besonderer Berücksichtigung der Situation am Gymnasium sowie ihrer Erfahrungen aus dem Praxissemester nach.</p>
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten (Prüfungsform)	Mündliche Prüfung (30 Minuten)

Zusätzliche Informationen zum
Modul

Die unter Arbeitsaufwand angegebenen 150 h sind wie folgt zu
betrachten:

Präsenzstudium: 30 (30 h Kolloquium)

Selbststudium: 120 h (20 h Vor- und Nachbereitung der
Lehrveranstaltung, 20 h Referat, 60 h Lektüre, 20 h Prüfungsvorbereitung)

Modul Graec 1000 Wissenschaftliche Hausarbeit Griechisch	
Modulcode	Graec 1000
Modultitel (deutsch)	Wissenschaftliche Hausarbeit Griechisch
Modultitel (englisch)	Written Thesis Greek Philology
Häufigkeit des Angebots (Modulturnus)	jedes Semester
Dauer des Moduls	4 Monat(e)
Leistungspunkte (ECTS credits)	20 LP
Arbeitsaufwand (work load) in:	600 h
- Präsenzstunden	0 h
- Selbststudium	600 h
(einschl. Prüfungsvorbereitungen)	

Abkürzungen:

Abkürzungen für Veranstaltungen

AVL....	Antrittsvorlesung
AG....	Arbeitsgemeinschaft
AM....	Aufbaumodul
AS....	Ausstellung
BM....	Basismodul
BzPS....	Begleitveranstaltung zum Praxissemester
B....	Beratung
Bes....	Besichtigung
KB....	Besprechung
Blo....	Blockierung
BV....	Blockveranstaltung
DV....	Diavortrag
EF....	Einführungsveranstaltung
ES....	Einschreibungen
EKK....	Examensklausurenkurs
EX....	Exkursion
Exp....	Experiment/Erhebung
FE....	Feier/Festveranstaltung
F....	Filmvorführung
GÜ....	Geländeübung
GK....	Grundkurs
HpS....	Hauptseminar
HS/B....	Hauptseminar/Blockveranstaltung
HS/Ü....	Hauptseminar/Übung
Inf....	Informationsveranstaltung
IHS/ Ü....	Interdisziplinäres Hauptseminar/ Übung
KS....	Klausur
KS/ PR....	Klausur/Prüfung
K....	Kolloquium
K/P....	Kolloquium/Praktikum
KS....	Konferenz/Symposium
kV....	Kulturelle Veranstaltung
Ku....	Kurs

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ku....	Kurs
Lag....	Lagerung
LFP....	Lehrforschungsprojekt
Lek....	Lektürekurs
M....	Modul
MV....	Musikveranstaltung
OS....	Oberseminar
OnLS....	Online-Seminar
OnV....	Online-Vorlesung
P....	Praktikum
PrS....	Praktikum/Seminar
PM....	Praxismodul
Pr....	Probe
PJ....	Projekt
PPD....	Propädeutikum
PS....	Proseminar
PR....	Prüfung
PrVo....	Prüfungsvorbereitung
QB....	Querschnittsbereich
RE....	Repetitorium
V/R....	Ringvorlesung
SU....	Schulung
S....	Seminar
S/E....	Seminar/Exkursion
S/Ü....	Seminar/Übung
SZ....	Servicezeit
Sl....	Sitzung
SoSch....	Sommerschule
SO....	Sonstiges
SV....	Sonstige Veranstaltung
SK....	Sprachkurs
TG....	Tagung
TT....	Teleteaching
TN....	Treffen
Tu....	Tutorium
T....	Tutorium
Ü....	Übung
Ü/B....	Übung/Blockveranstaltung
Ü....	Übungen
Ü/I....	Übung/Interdisziplinär

Abkürzungen für Veranstaltungen

Ü/P....	Übung/Praktikum
Ü/T....	Übung/Tutorium
Ve....	Versammlung
ViKo....	Videokonferenz
V....	Vorlesung
V/K....	Vorlesung m. Kolloquium
V/P....	Vorlesung/Praktikum
V/S....	Vorlesung/Seminar
V/Ü....	Vorlesung/Übung
Vor....	Vortrag
VT....	Vortrag
WS....	Wahlseminar
WV....	Wahlvorlesung
We....	Weiterbildung
Wo....	Workshop
WOS....	Workshop
ZÜ....	Zeugnisübergabe

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester